

Modellierung und Erfassung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen im wirtschaftspädagogischen Studium (KoMeWP)

Prof. Dr. Jürgen Seifried, Universität Mannheim (Verbundkoordinator); Prof. Dr. Eveline Wuttke, Goethe Universität Frankfurt; Prof. Dr. Bernhard Schmitz, Technische Universität Darmstadt

Vorhaben

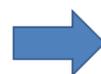
Problemstellung

Fachdidaktische Kompetenz und Fachkompetenz können als die zentralen Ziele der Lehrerausbildung gesehen werden (z.B. SHULMAN, 1987, 8). Für die Diskussion über die Qualität der Lehrerbildung erscheint daher eine empirisch fundierte Analyse dieser Kernkompetenzen von Studierenden notwendig.

Insgesamt ist die professionelle Kompetenz angehender Lehrkräfte an kaufmännischen Schulen bisher nicht hinreichend untersucht (BECK, 2005, 548), wohingegen im allgemeinbildenden Sektor (insbes. Mathematik) einschlägige Forschungsbemühungen zu beobachten sind (BLÖMEKE 2011; KUNTER et al. 2011).

Methodik

Im Rahmen einer *Querschnittsstudie* soll das professionelle Wissen von Masterstudierenden der Wirtschaftspädagogik im Bereich Rechnungswesen in Deutschland und Österreich mittels eines standardisierten Tests erfasst werden. Eine österreichische Teilstichprobe dient zur Validierung des Modells. Die Stichprobe setzt sich zusammen aus Masterstudierenden der Wirtschaftspädagogik-Standorte in Deutschland und in Österreich. Die Pretestung findet im Herbst/Winter 2012 an den Universitäten Mannheim und Frankfurt statt, die Haupterhebung im Frühjahr/Sommer 2013 an allen Standorten.



Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung eines Tests zur Messung der *fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenz* von angehenden Lehrkräften an kaufmännischen Schulen für die Domäne Rechnungswesen.

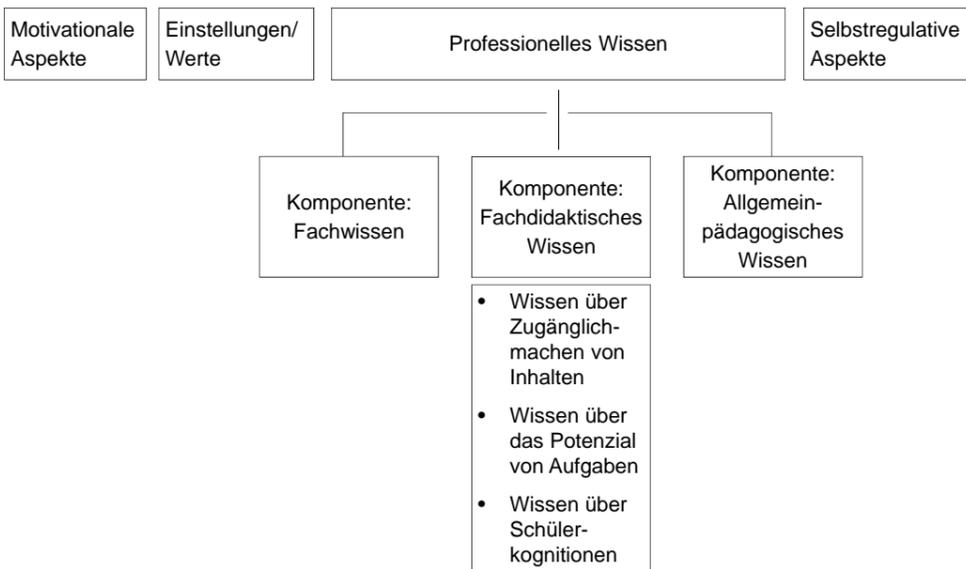
1. Projektphase

Ziele der ersten Projektphase

1. Theoriegeleitete Entwicklung eines Kompetenzmodells
2. Erstellung eines Itempools zur Erfassung der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenz

Ausgangsmodell

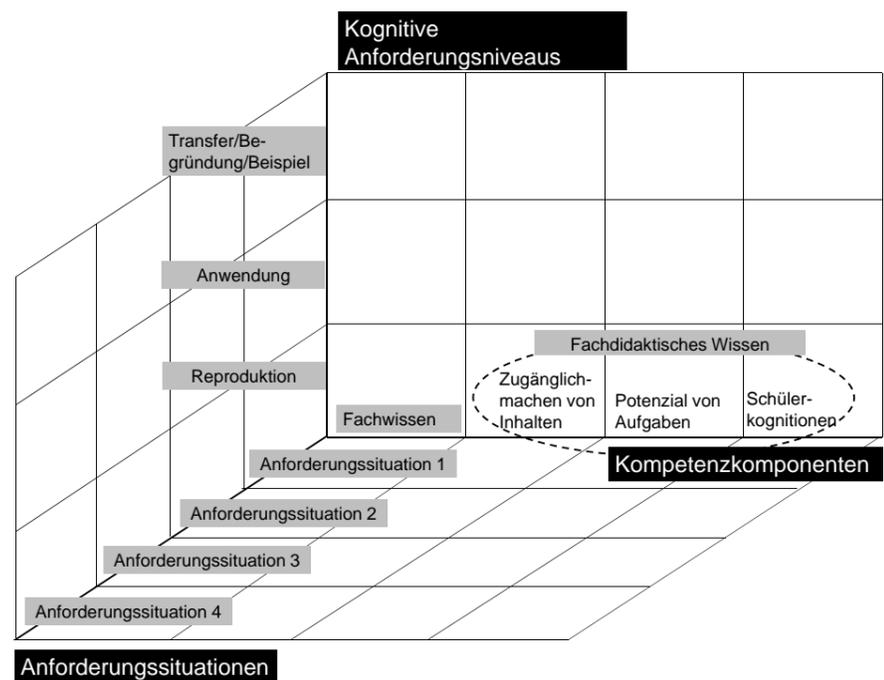
Professionelle Kompetenz von Lehrkräften



Quelle: KUNTER et al. 2011, S. 32

Arbeitsschritte

- (1.) Systematische Analyse der fachwissenschaftlichen Grundlagen der Testung:
 - Analyse ausgewählter Schulbücher des Rechnungswesens
 - Analyse der Rahmenlehrpläne ausgewählter Ausbildungsberufe (Industriekaufleute, Bürokaufleute, Kaufleute des Einzelhandels und Kaufleute des Groß- und Außenhandels)
 - Analyse der Lehrpläne ausgewählter Vollzeitschulen (Berufsfachschule Wirtschaft und Wirtschaftsgymnasium) aller Bundesländer
 - Expertenbefragung hinsichtlich der Bedeutsamkeit einzelner Inhaltsbereiche und Lernziele im externen Rechnungswesen (-> dient als Grundlage für eine begründete Auswahl von Inhaltsbereichen für die Testung)
- (2.) Systematische Modellierung der kompetenztheoretischen Grundlagen der Testung:
 - Theoretische Bestimmung des Kompetenzbegriffs
 - Theoretische Bestimmung der Dimensionen der Kompetenzerfassung
 - Theoretische Bestimmung der kognitiven Anforderungsniveaus



Weiteres Vorgehen



Literatur:
 Beck, K. (2005): Ergebnisse und Desiderate zur Lehr-Lern-Forschung in der kaufmännischen Berufsausbildung. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 101(4), 533-556.
 Blömeke, S.; Bremerich-Vos, A.; Haudeck, H.; Kaiser, G.; Nold, G.; Schwippert, K. & Willenberg, H. (2011): Kompetenzen von Lehramtsstudierenden in gering strukturierten Domänen – Erste Ergebnisse aus TEDS-LT, Münster: Waxmann.
 Kunter, M.; Baumert, J.; Blum, W.; Klusmann, U.; Krauss, S. & Neubrand, M. (2011): Professionelle Kompetenz von Lehrkräften – Ergebnisse des Forschungsprogramms von COACTIV, Münster: Waxmann, 29-53.
 Shulman, L. S. (1987): Knowledge and Teaching: Foundations of the New Reform. Harvard Educational Review, 57(1), 1-22.